

QUALITÄTSMERKMALE DER

SÖNKE  NISSEN
GEMEINSCHAFTSSCHULE

Gestalte deine Zukunft mit uns



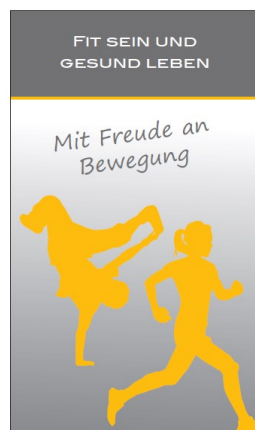
„Lernen durch Engagement“ ist eine Lehr- und Lernform, die gesellschaftliches Engagement von Schülerinnen und Schülern mit fachlichem Lernen verbindet. Anhand von Unterrichtsthemen (z.B. in den Fächern Weltkunde, Wirtschaft/Politik, Biologie und Sport) entwickeln Schülerinnen und Schüler eigene Engagement-Projekte im sozialen, politischen, ökologischen oder kulturellen Bereich und setzen diese in umliegenden Einrichtungen in Glinde um. Dabei werden sie von ihrer Fachlehrerin/ihrem Fachlehrer begleitet.



Die SNG als **berufsorientierte Bildungseinrichtung** zeichnet sich durch die tatkräftige Unterstützung der Lehrer bei der individuellen Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler aus.

Die Berufsorientierung (BO) beginnt in Klasse 5 und zieht sich künftig wie ein roter Faden bis in die Abschlussklassen: durch Betriebspraktika, der Ausbildungsbörse, Potenzialanalysen sowie der Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit. Darüber hinaus haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich im schuleigenen BO-Büro zu informieren und beraten zu lassen. Mit dem BO-Büro bietet die SNG eine Schnittstelle zwischen Lehrkräften und der Bundesagentur für Arbeit.

Ein ganz neues Element wird sein, dass sich Mitarbeiter von Kooperationsbetrieben der SNG unterrichtsbegleitend mit kleinen Projekten einbringen. Das erhöht den Praxisbezug, gibt wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder und ermöglicht erste Kontakte in die Betriebe.



Fit sein und gesund leben kann man an der SNG unter idealen Bedingungen. So starten die 5. Klassen mit dem Motorik-Test, bei dem der Fitnessstand festgestellt wird. Mögliche Defizite werden in einer zusätzlichen Bewegungsstunde ausgeglichen. Außerdem erhalten alle 5. Klassen Schwimmunterricht mit dem Ziel, ein erstes oder weiteres Schwimmabzeichen zu erwerben. Die Klassen, die nicht schwimmen, haben zwei Stunden Sport in der Woche. Ergänzend dazu besteht für die Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 5 und 6 die Möglichkeit, sich während der „Aktiven Pause“ in der Sporthalle oder draußen auf den Kleinspielfeldern ordentlich auszutoben. Sportbegeisterte können ab Jahrgang 7 den Wahlpflichtunterricht (WPU) Sport mit vier zusätzlichen Stunden wählen. Wer am Vormittag noch nicht genügend Bewegung hatte, findet im Offenen Ganztage nachmittags diverse Sportangebote zur Auswahl. Kooperationsverträge mit dem TSV Glinde bestehen bereits, weitere Verträge auch mit lokalen Bundesligavereinen sind in Planung.